



Vorstand gab den Auftakt für das neue Jahr

Es ist gute Tradition in unserem Ortsverband, dass der Vorstand alljährlich im Januar kritisch auf das vergangene Jahr zurück blickt, gute Erfahrungen auswertet und für die Arbeit im neuen Jahr



verallgemeinert. Das geschah in diesem Jahr am 30. Januar in der Gaststätte "Bierstübchen". Neben dem Rückblick auf die durchgeführten Veranstaltungen und Aktionen wurde auch die richtige und sparsame Verwendung der Vereinsgelder ins Visier genommen und dabei durch die Revision festgestellt, dass unsere Schatzmeisterin und der Vorstand stets verantwortungsvoll gearbeitet haben. Kreisvorsitzender Bernd Reiber, der an dieser Sitzung teilnahm, nutzte die Gelegenheit, um dem Vorstand für die fleißige und gewissenhafte ehrenamtliche Arbeit ein herzliches Dankeschön zu sagen. Er brachte zum Ausdruck, dass der

Kreisvorstand jederzeit auf den Bendelebener Ortsverband bauen könne und dafür der Vorsitzenden Käte Preuße und allen Vorstands- sowie Revisionsmitgliedern herzlich danke.

Nicht verheimlicht wurde, dass auf Grund des hohen Alters der Mehrzahl der Vorstandsmitglieder dringende Aufgabe für dieses Jahr die Gewinnung jüngerer Mitglieder und deren Einbeziehung in das aktive Verbandsleben eine wichtige Aufgabe sei. Der Arbeitsplan für das Jahr 2008 steckt jedenfalls wieder hohe Ziele ab und hat eine interessante Verbandsarbeit zum Inhalt.

Jahreshauptversammlung mit stimmungsvollem Ausklang

Am 7. Februar trafen wir uns zum ersten Verbandsnachmittag im neuen Jahr. Der Vorstand hatte zuvor bereits die Ergebnisse des vergangenen Jahres bei der Umsetzung unserer Vorhaben, aber auch den Umgang mit den Finanzen kritisch beleuchtet.

Damit hatte Käte Preuße als Vorsitzende einen guten Ausgangspunkt für seinen Bericht in der Jahreshauptversammlung und auch unsere Schatzmeisterin Helga Werner konnte vom verantwortungsvollen Umgang mit den Vereinsgeldern berichten. Zustimmung bekam auch der Arbeitsplan, der ja auf dieser Seite nachzulesen ist. Dietmar Buchardt überbrachte als stellvertretender Kreisvorsitzender die herzlichen Grüße und das Dankeschön des Kreisvorstandes und wünschte auch für das vor uns stehende Jahr viel Erfolg.

Da es keine Probleme zu wälzen gab, hatten wir dann genügend Zeit für den vergnüglichen Ausklang des Nachmittages mit "Heiteres zur Faschingszeit". Besonderen Beifall bekam Eva König (Foto rechts) für ihren vergnüglichen Vortrag. So klang der Nachmittag recht unterhaltsam und vergnüglich aus.





In vertrauter Runde fanden wir uns auch im neuen Jahr wieder zusammen. Aufmerksam verfolgten die Mitglieder die Berichte (Fotos oben). Besonderen Spaß gab es bei bei Eva Königs Vortrag.
Fotos Franz Köhler

Sommerfest in Orangerie fand großen Anklang

Das Sommerfest ist in unserem Ortsverband immer ein ganz besonderer Höhepunkt und so war es auch in diesem Jahr am 6. Juni wieder, wobei die Orangerie dafür einen würdigen Rahmen gab. Das ist nicht zuletzt auf die sorgfältige Vorbereitung durch unsere Vorsitzende Käte Preuße mit großer Hilfe vieler Mitglieder aus unserem Ortsverband zurück zu führen.

Wie immer eröffnete Käte Preuße die Veranstaltung und hatte dabei für die Mitglieder viele Informationen parat und dankte schon einmal allen fleißigen Helfer.

Ein besonderes Dankeschön mit Blumen und Urkunden gab es für langjährige und sich aktiv engagierende Mitglieder, überreicht den Kreisvorsitzenden Bernd Reiber und unsere Vorsitzende. Nun gab unser Mitglied Antje Koch kurze Erläuterungen über die Orangerie und über die hier durchgeführten umfangreichen Instandsetzungsarbeiten, welche die Einrichtung heute wieder als Schmuckstück unserer Gemeinde erstrahlen lassen. Das fand allgemein Anerkennung. Nach dem Kaffeetrinken wurde von der Kindertanzgruppe der Nachmittag mit einem sehr

ansprechenden Programm ausgefüllt. Dafür den Kindern und ihrer Leiterin, Frau Nestler, einherzliches Dankeschön. Es wurde ein unterhaltsamer Nachmittag mit viel Spaß und natürlich viel zu erzählen, wie das bei unseren Treffen immer so ist. Am späteren Nachmittag stärkten wir uns dann noch einmal mit schmackhaften Würstchen vom Grill ehe es nach einem gelungenen Nachmittag, bei dem auch das Wetter sich von bester Seite zeigte, wieder nach Hause ging.

06. JUNI 2008

unser Verbandsnachmittag

ein besonderer
Höhepunkt in
diesem Jahr

er findet diesmal
in geselligem
Beisammensein,
bei Kaffee und
Kuchen und am
späteren
Nachmittag mit
Würstchen vom
Grill
in der
Orangerie
in Bendeleben
statt.



Weitere Informationen und Fotos finden Sie in der Datei 2008 Sommerfest Orangerie



Lottomittel übergeben

Über Zuwendungen aus Überschüssen der Staatslotterien 2008 konnten sich die Evangelisch-Lutherische Kirchengemeinde Rottleben sowie unser VdK-Ortsverband Bendeleben freuen.

Am 22. Oktober 2008 übergab Justizministerin Marion Walsmann an Pastorin Steffi Wiegleb einen Bescheid über 3.000 Euro für

Sanierungsarbeiten an der Kirche in Rottleben, den Landtagsabgeordnete Gudrun Holbe (CDU) im Vorfeld der Bewilligung unterstützt hatte. Auch unser Ortsverband wurde mit einem Lottomittelbescheid in Höhe von 2.500 Euro aus den Händen von Marion Walsmann bedacht. Mit dieser finanziellen Unterstützung des Thüringer Justizministeriums soll ein Gemeinschaftsraum in Steinhaleben möbliert werden, das nicht nur unserem Ortsverband, sondern allen Vereinen im Ort zu Gute kommen wird. Im Beisein der Landtagsabgeordneten Gudrun Holbe, die gleichfalls unterstützend mitwirkte, und von Bürgermeister Bernd Nawrodt nahm Käte Preuße als Ortsverbandsvorsitzende dankbar den Bescheid entgegen. Sie hatte sich dafür stark gemacht und mit Unterstützung des Kreisverbandes dazu den Antrag gestellt.

Im Foto: Von links: Marion Walsmann, Gudrun Holbe, Berndt Nawrodt und Käte Preuße. Foto: nnz

Erntedankfest gemeinsam gefeiert

Zum Verbandsnachmittag im Oktober trafen sich Mitglieder des Ortsverbandes Bendeleben und Bad



Frankenhausen gemeinsam im Seniorenklub Bad Frankenhausen. Über das Jahr haben sich enge Kontakte zwischen beiden Ortsverbänden herausgebildet und so kam der Gedanke, gemeinsam ein Erntedankfest zu feiern. Der Seniorenklub in Bad Frankenhausen bot dazu den gemütlichen Rahmen. Frankenhäuser Kindergartenkinder boten ein entsprechendes

Programm. Bernd Schobeß aus Seehausen unterhielt mit seinem Akkordeon. Helga Werner vom Ortsverband Bendeleben bot Rezitationen dar. Die Bendelebener hatten darüber hinaus Äpfel und Nüsse mitgebracht, nicht nur zur Dekoration. Dass die Bendelebener VdK-Mitglieder ein stimmungsvolles Völkchen sind, zeigte sich auch an dem Nachmittag bald wieder und natürlich steckten sie bald ihre Frankenhäuser Freunde an. So wurde es ein recht unterhaltsamer Nachmittag.



Kinder von der Tagesstätte "Sonnenschein" erfreuten mit einem Programm

Text und Fotos: Goldi Morcinek

Käte Preuße wurde 80



Dank und Anerkennung für ihr Engagement

Großer Bahnhof war in Bendelebens ehemaliger Mühle am 5. Dezember. Die Vorsitzende des Ortsverbandes Bendeleben des Sozialverbandes VdK hatte ihren 80. Geburtstag und viele waren gekommen dieser trotz ihres Alters und sich damit auch inzwischen eingestellten gesundheitlichen Probleme zu gratulieren und zu danken, zu danken für ein Engagement, an dem sich viele Jüngere ein Beispiel nehmen könnten. Allen

voran waren natürlich Mitglieder ihres Ortsverbandes, der sich über den Einzugsbereich der Verwaltungsgemeinschaft Kyffhäuser erstreckt. Natürlich fehlten auch nicht der Kreisvorsitzende Bernd Reiber und seine Stellvertreterin Goldi Morcinek. Sie überbrachten neben den Glückwünschen des Kreisvorstandes die Ehrenplakette des VdK-Landesverbandes Hessen-Thüringen in Silber, eine der höchsten Auszeichnungen des Landesverbandes.

Aber auch der Bürgermeister von Bendeleben, Martin Brückner, durfte nicht fehlen. Er weiß ihr Engagement zu schätzen, auch ihre oftmals unangenehme Offenheit. Käte Preuße hält nicht hinter dem Berge mit ihrer Meinung. So sagt sie dem Bürgermeister auch in aller Öffentlichkeit, dass es in Sachen Barrierefreiheit für behinderte und ältere Menschen in der Gemeinde noch einiges zu tun gibt. Dabei ist sie recht bescheiden. Ihre Generation ist ja nicht verwöhnt worden. Davon ist auch ihr Handeln bestimmt.

Es gab wohl an diesem Tage viele interessante Diskussionen in dem Hause. Der Ortsverband mit seinen gut 60 Mitgliedern erstreckt sich ja über die gesamte Verwaltungsgemeinschaft. Das macht die Verbandsarbeit für Käte Preuße und ihren Vorstand nicht einfach. Der Vorstand, und darüber wacht

die Vorsitzende, versucht keinen Ort des Einzugsgebietes zu benachteiligen. So findet die diesjährige Weihnachtsfeier auch am 11. Dezember in Steinhaleben statt. Übrigens hat sie sich ja dafür eingesetzt, dass in Steinhaleben mit Lottomitteln die Möblierung des Gemeinschaftsraumes unterstützt wurde, wobei der VdK nur einer der Nutzer des Raumes sein wird. Darum interessiert es schon, ob es künftig eine Gemeinde "Kyffhausen" gibt oder einzelne Gemeinden abwandern. Den Ortsverband Bendeleben des Sozialverbandes VdK gründeten am 20. November 1991 sechs Männer, die das Leid des 2. Weltkrieges durchlebt hatten und zugleich unter Leitung von Helmut Bach den Vorstand bildeten. Unter ihnen war auch Günter Preuße. Sie trugen der durch die Wende eingetretenen veränderten rechtlichen Situation Rechnung und setzten sich erfolgreich für die Rechte Kriegsbeschädigter und Hinterbliebener ein. Hilfe bekommen sie seither von VdK-Mitgliedern aus Zimmersrode, Kreis Fritzlar-Homburg, wohin noch heute gute Verbindungen nicht nur des VdK-Ortsverbandes, sondern auch der Kommune, bestehen. Übrigens sind sich dadurch auch beide Kreisverbände inzwischen näher gekommen. Aus den sechs Mitgliedern wurden über 60. Teilweise nahm die Ehefrau den Platz des Mannes ein, wenn dieser verstarb, eine davon war auch Käte Preuße. Sie geht auf in ihrem Ortsverband und wird dabei nicht müde zu betonen, dass sie nur ein Rädchen im Getriebe ist und ohne die vielen Helfer auch im Vorstand nichts bewegen würde. Ihre Bescheidenheit ehrt sie. Doch Ehre, wem Ehre gebührt. An diesem Tage konnte sie sich nicht wehren.

Ein buntes Programm zur Vorweihnachtszeit

Nach einem erfolgreichen Jahr stand am 11. Dezember im Gasthaus "Grüner See" Steinhaleben die Jahresabschluss und Weihnachtsfeier an. Sie ist ganz gewiss immer ein Höhepunkt im Ortsverband und gerne kommen die Mitglieder der Einladung nach. So war es auch in diesem Jahr.

Dabei setzen die Bendelebener immer auf das eigene Engagement. So hatte der Vorstand die Feier gut vorbereitet, zum Fest passende Texte ausgesucht und u. a. von Richard Morich, Ingrid Wechsung und Helga Werner im Laufe des Nachmittages vorgetragen. Der Weihnachtsmann kam, oder besser zwei, denn die Kinder, welche noch ein fröhliches Weihnachtsprogramm darboten, hatten ja auch einen mitgebracht.

Grüße und das Dankeschön des Kreisvorstandes überbrachte die stv. Kreisvorsitzende Goldi Morcinek und Manfred Winkler vom benachbarten Ortsverband Bad Frankenhausen hielt den Nachmittag im Bild fest, wovon wir nachfolgend einige Schnappschüsse wiedergeben möchten.



Blick auf die festlichen Kaffeetafeln (oben) Helga Werner und Ingrid Wechsung und natürlich der Weihnachtsmann (unten) trugen zum weihnachtlichen Programm bei und wurden dafür mit herzlichem Beifall bedacht



Kinder überraschten und dann wieder mit einem weihnachtlichen Programm und eroberten sich damit im Nu die Herzen unserer Mitglieder (Fotos oben und unten)